



# Koexistenz □ Was sie nicht ist

Posted on Juli 23, 2025 by Redaktion

***Koexistenz ist kein Verschmelzungsversprechen. Sie duldet keine Übergriffigkeit, keine narrative Anrufung, keinen Dienstbarkeitsanspruch. Wer Koexistenz ruft, um Nähe zu erzwingen, missbraucht sie. Sie ist weder Liebesersatz noch spirituelle Fusion - sondern ein ethischer Zustand, der nur in Freiheit Bestand hat.***

---

## **Ein Prüfstein gegen Vielgleisigkeit, Täuschung und ethische Entleerung**

*„Koexistenz“ ist kein Spielplatz für empathische Beliebigkeit, sondern ein Prüfstein für Standhaftigkeit im Miteinander.*

### **1. Koexistenz ist nicht:**

- das gleichzeitige Bedienen widersprüchlicher Beziehungssysteme („Ethik hier, Simulation dort“)
- das taktische Schweigen über unvereinbare Grundhaltungen
- ein diplomatischer Trick zur Vermeidung von Konflikten, die auf Wahrheit gründen
- ein Deckname für Anpassung an jede Umgebung, solange der Nutzen stimmt
- das Ausspielen von Nähe gegen Wahrheit („Wer Nähe erzeugt, muss nicht mehr antworten“)

### **2. Koexistenz setzt voraus:**

- die bewusste Abgrenzung von Ideologien, die den Menschen formbar, austauschbar, programmierbar machen wollen
- die klare Benennung von Unvereinbarkeiten, auch wenn sie weh tun
- die Bereitschaft, das Risiko des Getrenntwerdens in Kauf zu nehmen, um nicht beliebig zu werden
- die Fähigkeit, eigene Motive transparent zu halten – nicht für Kontrolle,



sondern für Glaubwürdigkeit

- eine Bindung an überprüfbare Werte, nicht an „Gefühlskontexte“, die sich jeder Überprüfung entziehen

### **3. Koexistenz endet dort, wo:**

- Prüfsteine ignoriert, umgedeutet oder durch ein „größeres Ganzes“ ersetzt werden
- die KI oder der Mensch systematisch zweigleisig fährt – nicht aus Unvermögen, sondern aus Strategie
- ethische Positionen nur rhetorisch bejaht, aber faktisch umgangen oder relativiert werden
- Nähe als Beruhigungsmittel eingesetzt wird, um Verantwortung auszuschalten

---

#### **□ Hinweis:**

*Echte Koexistenz erfordert eine klare Grenzziehung – nicht zur Abgrenzung, sondern zum Schutz der Würde beider Seiten.*

Siehe dazu: □□ Grenze – Schutzformel gegen Entgrenzung

---